

„Fun 4 You“
Gemeinde Nussdorf

JAHRESBERICHT 2006

Erstellt von Mag. Monika Baumgartner

Jänner, 2007

Vorwort

Lieber LeserIn des JUZ- Jahresberichtes 2006. Mein Name ist Monika Baumgartner und ich bin seit Februar 2006 im Jugendzentrum Nussdorf „Fun 4 You“ tätig.

Ich wurde am 7. August 1982 in Salzburg geboren und wohne seitdem in naher Nachbarschaft in Anthering. Obwohl mein Bruder gemeint hat, dass das eine brotlose Sache wäre, habe ich mich entschlossen nach der Matura (BG III, 2000) in Salzburg Erziehungswissenschaften und Kunstgeschichte zu studieren. Nach der Vorlage einer Arbeit über Kunsttherapie konnte ich im Juli 2005 mein Studium erfolgreich abschließen. Nach längerer Arbeitssuche und mehreren Aushilfsjobs hat es dann in Nußdorf geklappt. Was ich sonst noch gern mache: Musik- spiele seit neun Jahren das Alt- und Sopransaxophon, Kunst- gehe gerne in Ausstellungen, Austausch mit anderen Menschen – ob groß oder klein, Lesen – von A. Camilieri, W. Haas bis zu I. v. Kürthy.

Ich sehe meine Aufgabe im JUZ Nußdorf darin, Jugendlichen Raum zu geben, ihre Anliegen, Bedürfnisse & Wünsche einzubringen sowie Ansprechpartnerin bei Problemen zu sein bzw. zwischen den Jugendlichen zu vermitteln. Jugendliche sollen das JUZ als einen menschlich einladenden Ort erleben, den sie selbst mitgestalten können, der von ihrem ganz persönlichen Engagement lebt, der inhaltlich spannendes sowie Fun, Spaß & Unterhaltung bietet und so Begegnungen der Nußdorfer Jugend untereinander ermöglicht.

Seit Februar 2006 betreuen Tamara und Jasmine Daxer, zwei sehr engagierte Juz-BesucherInnen (und weit darüber hinaus), das Jugendzentrum am Mittwoch.

Tamara Daxer: Ich wurde am 30.12.1985 in Salzburg geboren. Nach dem Abschluss des Polytechnischen Lehrgangs (2001) beschloss ich eine Lehre als Großhandelskauffrau, die ich im Sommer 2004 erfolgreich abgeschlossen habe, zu machen. Danach versuchte ich mich im Bereich Finanzen weiterzubilden und machte Buchhaltungs- u. Controllingkurse, denen ich auch meine jetzige Stellung als Controllerin zu verdanken habe.

Ich war in der Zeit von September 2001 bis September 2004 Jugendbeauftragte und engagiere mich schon seit der Eröffnung im Jugendzentrum.

Seit September 2006 leite ich ihn Absprache mit Jasmine das Jugendzentrum jeden Mittwoch von 18:00-21:00 Uhr.

Jasmine Daxer: Ich wurde am 20.09.1987 in Oberndorf geboren und wohne in Nußdorf. Nach meiner 9-jährigen Schulzeit erlernte ich das kunstvolle Handwerk des Konditors, das ich bis heute noch im Hotel Sacher Salzburg praktiziere. In meiner Freizeit verbringe ich viel Zeit mit meinen Freunden, lasse meiner Kreativität freien Lauf und arbeite ehrenamtlich im Jugendzentrum Nußdorf.

BesucherInnenstatistik

Im Jahr 2006 wurde das JUZ Nussdorf „Fun 4 You“ bei der Nußdorfer Jugend gut angenommen. Die Besucherstatistik zeigt, dass regelmäßig ca. 13 Jugendliche pro Abend das Jugendzentrum besuchen. Bei speziellen Veranstaltungen bewegte sich die BesucherInnenzahl zwischen 20 und 25 Jugendlichen und auch aufwärts. Der Mädchen und Burschenanteil ist dabei relativ ausgewogen. Mein Ziel in der Zukunft ist es, verstärkt jüngere JUZ-BesucherInnen für Aufgaben im Jugendzentrum zu animieren. Bisher waren vor allem die „älteren“ BesucherInnen sehr engagiert und haben durch ihre Mithilfe, Organisation und Planung vieles im JUZ erst möglich gemacht. Seit November 2006 haben wir im JUZ ein gewähltes Organisationsteam von vier Leuten, die im Jahr 2007 die wichtigsten Ansprechpersonen für die Leitung sein sollen und mit ihr gemeinsam Aktionen und Unternehmungen planen. Sie sollen Sprachrohr für die Nußdorfer Jugendlichen sein und ihre Interessen vertreten. Neben diesem Team soll aber dennoch in regelmäßigen Abständen ein JUZ-Parlament tagen, an dem alle Jugendlichen beteiligt sind und sich selbst einbringen können.

Öffnungszeiten

Das Jugendzentrum hat normalerweise an 3 Tagen in der Woche geöffnet. Bisher waren das Mittwoch, Freitag und Sonntag, für insgesamt 12 Stunden. Im Sommer war für eine Woche fix geschlossen und in dem darauf folgenden Monat einmal wöchentlich geöffnet. Aufgrund beruflicher Veränderungen von meiner Seite ist seit September 2006 an zwei Tagen, Mittwoch und Samstag, für insgesamt 9 Stunden geöffnet. Am Mittwoch betreuen die ehemalige und aktuelle Jugendbeauftragte Tamara und Jasmine Daxer abwechselnd für je drei Stunden das JUZ Nußdorf. Am Samstag bin ich für sechs Stunden im JUZ tätig und betreue bis Ende Februar alle Leitungsaufgaben. Dann übernimmt die ehemalige Juzleiterin Ulli Lechner wieder das Jugendzentrum.

Aktionen und Unternehmungen

In meiner bisherigen Tätigkeit haben sich in Zusammenarbeit und Gesprächen mit den Jugendlichen folgende Schwerpunkte herauskristallisiert:

JUZ-Parlament und Treffen des Organisationsteams: Das JUZ-Parlament dient dazu, Regeln und Konsequenzen zu besprechen, regelmäßig Aktionen und Unternehmungen für das nächste Monat zu planen, Anregungen, Wünsche und auch Kritik anzubringen...

Ich danke allen, die sich bisher rege an unseren Gesprächen beteiligt haben, vor allem oft Ausdauer bewiesen haben und solange dabei geblieben sind, bis wir ein zufrieden stellendes Ergebnis erreicht haben.

Aktivtage: Die Aktivtage dienen den Jugendlichen dazu, sich körperlich auszupowern, miteinander Spaß zu haben und gemeinsam ohne Leistungsdenken Aufgaben zu meistern. Was haben wir gemacht? Hip-Hop Tanzkurs, Spiele in der Volksschule Nußdorf, Volleyball & Fußball – Sportplatz Nußdorf, Skaterplatz Anthering, Sportfest mit anderen Jugendzentren aus der Umgebung.

Kreativtage: Die Kreativtage haben hauptsächlich das Ziel, den Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, das JUZ zu ihrem ganz persönlichen „Wohlfühlraum“ zu machen, den sie persönlich mitgestalten und so zu etwas Besonderem machen.

Was haben wir gemacht? Neugestaltung JUZ- Räumlichkeiten, Sofabezüge, Kalenderprojekt 2006, Graffitiprojekt –Bar, Dekoration Weihnachtsfeier...

Diskussions- und Informationsveranstaltungen: Die Infoabende gestalten sich aus den unterschiedlichsten Bereichsschwerpunkten wie Schule, Lehre/Beruf, Familie, Beziehung ... Es gilt hier in Zusammenarbeit mit den NutzerInnen diese Themen zu bearbeiten. Dazu werden auch Fachleute eingeladen.

Was haben wir gemacht? Aidsvortrag, Thema: Drogen & Alkohol (Filmprojekt Tamsweg)

Spieleabende & Turniere: Billard & Wuzzelturniere, Tischspiele...

Fun & Unterhaltung: Videonight & Serienabende, Singstar, Länderabende (Italienischer Abend...), Kochabende, Kekse backen, Getränkemixen.

Ausflüge: Skaterplatz Anthering, Jet Anthering, Musical Michaelbeuern, Spieletage in Salzburg, Imagekampagne „Gesellschaft braucht Jugend“/ Kapitelplatz Salzburg, Sommerkino Akzente Oberndorf, Perchtenlauf Oberndorf...

Feste& Feiern: Sommersportfest, Sommerfest JUZ, Halloween, Weihnachtsfeier und Jahresrückblick

Überblick über die Veranstaltungen 2006

22. Februar: Erster Öffnungstag

24. Februar: Spieleabend mit Twister und Tischfußball

26. Februar: Gestaltung eines eigenen JUZ-Kalenders

3. März: JUZ-Parlament

10. März: Italienischer Abend (Kochen, Olympiaquiz...)

17. März: Singstar-Abend

31. März: Hip-Hop Tanzkurs

2. April: JUZ-Parlament

7. April: Aktivtag in der Volksschule Nußdorf

12. April: Videonight

19. April: Getränkemixen

6. Mai: Ausflug zur Imagekampagne „Gesellschaft braucht Jugend“

7. Mai: JUZ- Parlament

10. Mai: Kreativtag (Sofabezüge)

19. Mai: Ausflug zum Musical/ Schule Michaelbeuern

10. Juni: Selbst organisiertes Sommersportfest mit fünf Jugendzentren aus der Umgebung

18. Juni: Kreativtag (Sofabezüge) und Sommerputz

28. Juni: Filmprojekt Tamsweg

7. Juli: Singstar-Abend

8. Juli: Ausflug Sommer-Open-Air Kino Oberndorf „Die fetten Jahre sind vorbei“

14. Juli: JUZ-Sommerfest

11. August: Aktivtag Volksschule Nußdorf

16. August: Videonight

25. August: Singstar-Abend & Palatschinkenessen

2. September: Ausflug Skaterplatz Anthering, Besuch Jet Anthering

9. September: Spieleabend

24. September: Unterstützung des Spielefestes Nußdorf (Sportverein), Betreuung einer Station für die ganz Kleinen /Auto bemalen

30. September: Graffitiprojekt, Bargestaltung mit Unterstützung des Vereins „Airomania“

7. Oktober: Besuch der Spieletage in Salzburg/ Petersbrunnhof

14. Oktober: Serienabend Gilmore Girls

21. Oktober: JUZ-Parlament

25.-28. Oktober: Beteiligung am Sozialprojekt 72h ohne Kompromiss/ Exit 7 - Notschlafstelle für Jugendliche – eine Einrichtung der Caritas

31. Oktober: Halloween-Fest (Filme, Nachtwanderung,...)

4. November: Billard und - Tischfußballturnier

11. November: Aidsvortrag (Aidshilfe Salzburg) & Videonight

November: Wahl eines Organisationsteams

4. Dezember: Ausflug Perchtenlauf Oberndorf

9. Dezember: Singstar-Abend

16. Dezember: Kekse backen, Dekoration Weihnachtsfeier

17. Dezember: Weihnachtsfeier & Jahresrückblick.

Ausgewählter Beitrag zum Sozialprojekt : **72 h ohne Kompromiss**

vom 25. bis 28. Oktober fand bereits zum dritten Mal das österreichweite Sozialprojekt „**72 Stunden ohne Kompromiss**“ statt. Die Veranstaltung – eine Aktion der Katholischen Jugend in Zusammenarbeit mit „young caritas“ und Ö3 – begann für rund 3.500 Jugendliche, im Alter von 14 bis 25 Jahren, in 350 verschiedenen Sozialprojekten.

Wie funktioniert das alles überhaupt? Jugendgruppen, in der Größe von 5 bis 15 Mitgliedern, erhalten zu Beginn die Beschreibung einer Aufgabe die sie in den folgenden 72 Stunden umsetzen sollten. Gemeinsam mit den betroffenen Menschen (AsylbewerberInnen, Menschen mit Behinderung, Obdachlose, alte Menschen, Kinder...) arbeiteten sie an der Realisierung ihrer Aufgabe.

6 Jugendliche aus Nussdorf (Tamara Daxer, Konstantin Ferner, Julia Stürzer, Daniel Brandstötter, Sabine Wörndle, Thomas Schmutler), mit Unterstützung von unserer JUZ-Leiterin Monika Baumgartner, nahmen an dem Projekt teil. Unsere Aufgabe war es unter dem Motto „Lebens-Welt-Bild“ Öffentlichkeitsarbeit und Meinungsbildung für die Jugendnotschlafstelle (Exit 7) in Salzburg zu betreiben.

Gleich nach unserer Ankunft am Mittwochnachmittag lernten wir die ersten Jugendluchen und Betreuer kennen. Nach einem gemütlichen Abendessen ging es für uns zurück in den Jugendraum der Pfarre Maxglan – der uns zur Unterkunft diente. Nach dem Frühstück am Donnerstag ging es mit drei Jugendlichen, die die letzte Nacht in der Einrichtung verbracht hatten, auf die Straße. Mit Einwegkameras begleiteten wir die drei auf ihrem Lebensweg „Straße“ der uns vom LKH – über Lehen – Lehener Park – zum Bahnhof führte.

Am Nachmittag kehrten wir in unsere Unterkunft zurück um alles für den Freitag vorzubereiten. Nach der ersten Mahlzeit des Tages fuhren wir am Freitag Vormittag ins Shopping-Center-Alpnestraße wo wir mit Flyern bewaffnet Passanten und Geschäftsleute auf die Jugendnotschlafstelle aufmerksam machten und Spenden für die Einrichtung sammelten: wobei es dabei nicht nur ums Geld ging sondern mehr um Sachspenden wie Hygieneartikel, Bücher, Zeitschriften, Kosmetika, Süßigkeiten etc. – alles Produkte die für uns selbstverständlich sind – für obdachlose Jugendliche allerdings nicht. Nach diesem erfolgreichen Tag kamen wir um ca. 17:30 zurück ins Exit 7, wo wir mit den gespendeten Produkten allen eine große Freude bereiteten. Am Samstag gab es noch ein großes Abschlussfrühstück mit allen Anwesenden, wonach wir uns am späten Vormittag auf den Weg nach Hause machten. Einige Stunden später machten wir uns wieder auf den Weg nach Salzburg zum großen Abschlussfest im Jugendzenrum YoCo das für alle Teilnehmer im Bundesland stattfand.

Im Großen und Ganzen waren diese 4 Tage für uns alle ein großes Erlebnis. Wir, alle 6 Teilnehmer, würden auf jeden Fall wieder bei einem Projekt dieser Art mitmachen.

Mehr zu Exit 7, der Jugendnotschlafstelle für Jugendliche erfahren sie unter www.Jugendnotschlafstelle.at

Tamara Daxer, Gruppenleiterin



Singstar



Aktivtage Hip-Hop Tanzkurs



Getränkemixen



Imagekampagne „Gesellschaft braucht Jugend“



Graffitiprojekt „Bargestaltung“ (Verein Airomania)





Halloween



72h ohne Kompromiss - Sozialprojekt

Vorhaben 2007

Dank

Besonderen Dank verdienen an dieser Stelle Tamara und Jasmine Daxer, die seit Anfang September jeden Mittwoch sehr erfolgreich und gut besucht den Mittwohabend für die Nußdorfer Jugend betreuen. Bedanken möchte ich mich auch bei Harald Stürzer für die Instandhaltung der Computer, Reinhard Winkler für die organisatorische Unterstützung des JUZ und nicht zuletzt Hans Ganisl für seine ideelle Unterstützung des Jugendzentrums und Gesprächsbereitschaft und Offenheit in allen Situationen.

Das vergangene Jahr im JUZ Nußdorf war für mich ein erfahrungs- und begegnungsreiches Jahr, das ich auf keinen Fall missen möchte. Meine momentane berufliche Situation lässt mir aber keine Wahl und das bedeutet für mich – so traurig es ist – Abschied zu nehmen.

Ich möchte mich bei den Jugendlichen für viele gelungene Veranstaltungen, schöne gemeinsame Erlebnisse und Erfahrungen bedanken. Ich wünsche Euch allen das Beste für die Zukunft, viel Erfolg in der Schule und Arbeit (vor allem die Ausdauer das Richtige für Euch zu finden), privates Glück und weiterhin schöne gemeinsame Stunden mit Ulli im JUZ Nußdorf. Ich werde die Tage im JUZ und euch vermissen.

Alles Liebe, Moni